

## Das ist mein Rheingau!

### Rheingauer erzählen ihre Geschichte – und alle lesen mit

Isch kenn jetzt die Geschend seit 40 Jahr,  
vom Frühjahr bis zum Herbst ganz wunderbar.  
Einst hab isch in Lorsch de Rheinsteig erkundet,  
in jedem Örtchje hat mir der Wein gut gemundet.

In Assmanshause do hab isch den Rote genosse,  
jo beinah hät der misch abgeschosse.  
Auch hab isch der Germania die Fuß geküsst.  
Das Panorama dort einmalisch iss.

Die Drosslgass hab isch oft schon besucht,  
auch dort hab isch geleert so manchen Krug.  
In Majedal do hab ich zur Gottesmutter gebet.  
Awwer die die hot misch nit immer erhört.

Dann war isch auch zur schönen Rast,  
im mälerischen Schloß Johannisberg als Gast.  
Dort hab isch mit meim Chor  
die Weinkönigin besunge,  
unser Auftritt im Metternisch Saal  
der war gelunge.

In Geisenheim in de Anstalt vom Wein,  
erfuhr isch den Rebschnitt bei einem Glas Wein.  
Die Versuchsanstalt so hab isch in  
Stellenbosch gehört,  
dene ihr Forschung auch de Nedlingshof begehrt.

Am Weinstand in Östrisch Winkel  
hab isch Halt gemacht,  
und hab mir die Welle des Rheins betracht.  
Dort steht schon aus der Urzeit der Alte Kran,  
dort hat man die Weinfässer geladen in den Kahn.

Von Hattenheim da krig isch nie genug,  
von schönen Wirtschaften besonders dem Krug.  
Am Weinstand da unne do kenn isch misch aus,  
geniese den Wein vom Schützenhaus.

Schloss Reinhardshause winkt aus der Ferne,  
zu besondere Anläß weil ich dort gerne.  
Mit meiner Frau am besondere Tach,  
obwohls für mein Geldbeutel iss et ne Plach.

In Eltville am Rheinufer da iss et schön,  
da kann man im Sommer ne Blütenpracht sehn.  
Die Rosen dort am Garten des Rhein,  
ihr Leut was kann den schöner sein.

Wen man wandert durch Höhen und  
runter ins Tal,  
zu Diefenhards Weingut in Martinstal.  
Dort hab isch mit de Freunde manch Glas geleert,  
der Tropfen dort der iss sehr begehrt.

In Walluf gibt's Schenken da kehren wir ein,  
bei Vesper und Wein s kann nit schöner sein.  
In Dotzheim auf der Höh da iss et auch schön,  
da kenn isch die Wirtsleut des Weingut Höhn.

Mei Tourn in de Rheingau das muß mer verstehn,  
isch freu misch immer die Landschaft zu sehn.  
Mit dem Hessenticket der Bahn do fahrn  
mir gern hin,  
auch wenn isch was entfernt aus Hollesse  
bei Limbosch bin.



*Josef Friedrich aus Limburg.*

Dieses Projekt wird gefördert von:

